



Bachputz am Samstag, den 17.02.2024

Bachputz-Helfer gesucht

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

damit der Durchfluss der Bäche in der Gemeinde weiterhin gewährleistet ist, organisieren wir auch in diesem Jahr wieder einen Bachputz (Gehölzpflege). Hierfür suchen wir freiwillige Helferinnen und Helfer.

Die meisten Bäche wurden bereits vom Bauhof freigeschnitten. Von Rettighofen Richtung Unterstadien und von Mühlhausen Richtung Mundeldingen würden wir uns jedoch sehr über Unterstützung freuen (jeweils ca. 6 - 8 Personen).

Die Gehölzpflege findet am **Samstag, den 17.02.2024 in der Zeit von 8:00 Uhr bis ca. 12:00 Uhr** statt.

Außerdem werden noch Kettensägen und Motorsensen benötigt (hierfür sind ein entsprechender Kurs und Schutzkleidung notwendig). Der Bauhof der Gemeinde unterstützt natürlich auch.

Anschließend gibt es für alle Helferinnen und Helfer ein kleines Vesper im Bauhof.

Bitte melden Sie sich **bei Interesse bis 09.02.2024** auf dem Rathaus telefonisch 07357/9214-16, per E-Mail: bianca.sauter@oberstadien.de oder persönlich an. Teilen Sie bitte auch mit, ob sie entsprechende Gerätschaften mitbringen können und über die nötigen Kurse und Schutzkleidungen verfügen.

Treffpunkt in Rettighofen: Spielplatz
Treffpunkt in Mühlhausen: Containerstellplatz

Bereits im Voraus bedanken wir uns für Ihr Interesse und hoffen auf eine hohe Bürgerbeteiligung.

Ihr Bürgermeisteramt

Ortsteile

**HUNDERSINGEN
MOOSBEUREN
MÜHLHAUSEN
MUNDELDINGEN
RETTIGHOFEN**

Rathaus Oberstadien:

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9.00 - 12.00

Di. 14.00 - 19.00

Sa. siehe Aushang

Mittwoch geschlossen

Die Sprechzeiten des Bürgermeisters können abweichen. Gerne kann jederzeit telefonisch ein Termin, auch außerhalb der Sprechzeiten, vereinbart werden.

Ortsverwaltung Hundersingen

Öffnungszeiten:

Di. 10.00 – 11.00

Gerne kann auch außerhalb

dieser Zeit ein Termin mit der

Ortsvorsteherin vereinbart werden.

Bücherei

Öffnungszeiten:

Di. 15.00-17.00

Do. 18.00-19.00

Fr. 15.00-17.00

Sa. siehe Aushang

Impressum

Gemeinde Oberstadien

Kirchplatz 29

89613 Oberstadien

Tel. 07357 / 9214-0

Fax 07357 / 9214-19

Mail: info@oberstadien.de

Internet: www.oberstadien.de

Verantwortlich für den amtl. Teil:

Bürgermeister

Kevin Wiest

oder sein Vertreter im Amt

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag

Wagner GmbH + Co.KG

Max-Planck-Str. 14

70806 Kornwestheim

Tel. 07154 / 8222-0

Erscheint wöchentlich freitags

Bezugspreis Jahresabo: 24 €

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Katharina Härtel

Druck + Verlag

Wagner GmbH + Co.KG

Tel. 07154 / 8222-70

E-Mail:

anzeigen@duv-wagner.de



Mitteilungen der Gemeinde

Mehrzweckhalle geschlossen

Liebe Vereinsvorsitzende,
die Mehrzweckhalle ist **vom 29.01. bis 03.02.** aufgrund der Proben für den „Ball der Vereine“ geschlossen. Deshalb kann auch kein Training stattfinden.

Bitte informieren Sie Ihre Trainer und Mitglieder rechtzeitig im Voraus.

Kevin Wiest
Verbandsvorsitzender

Osterzeit in Oberstadion

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Oberstadion und der Nachbargemeinden,
der Osterbrunnen war jahrelang ein Highlight für Jung und Alt. Sehr gerne würden wir dieses Brauchtum fortführen, aber dazu brauchen wir Ihre Unterstützung um dieses Event stemmen zu können.

Wie und in welcher Form kommt darauf an ob Sie uns unterstützen möchten.

Deshalb laden wir alle Interessierten zu einer Informationsveranstaltung am

31.01.2024 um 18:00 Uhr

in den Gasthof Adler in Oberstadion ein.

Sollten Sie im Vorfeld Fragen haben, können Sie sich gerne an das Kulturbüro unter der Telefonnummer: 0152/24842830 oder per E-Mail: kulturbuero@oberstadion.de wenden.

Baugrunderkundungen für den geplanten Geh- und Radweg zwischen Oggelsbeuren und Oberstadion starten

Der Landkreis Biberach plant den Bau eines Geh- und Radwegs zwischen Oggelsbeuren und Oberstadion entlang der K 7585 bzw. der K 7417.

Der geplante Radweg beginnt in Oggelsbeuren am nördlichen Ortsende in Richtung Oberstadion und verläuft durchgängig auf der östlichen Seite der K 7585 beziehungsweise ab der Kreisgrenze der K 7417 bis zur Einmündung in den Eicherweg kurz vor Oberstadion.

Um ordnungsgemäß weiterplanen zu können, müssen auf verschiedenen Grundstücken voraussichtlich im Zeitraum vom 29. Januar bis zum 2. Februar 2024 Baugrunduntersuchungen durchgeführt werden.

Dazu beauftragte das Straßenamt ein Ingenieurbüro. Von den Erkundungen sind Grundstücke östlich der K 7585 bzw. der K 7417 auf der Gemarkung Oggelsbeuren und Oberstadion betroffen. Die Erkundungen finden nur außerhalb der bebauten Gebiete statt.

Für den Fall, dass durch die Vorarbeiten Schäden entstehen, werden die Grundstückseigentümer gebeten, diese innerhalb von zwei Wochen dem Straßenamt, Andreas Walter, Telefon 07351 52-6831, E-Mail: andreas.walter@biberach.de, mitzuteilen.

Aufruf zur Kastration von Katzen!

„Bitte lassen Sie Ihre Katze/n und Kater kastrieren!“

Mit diesem Aufruf wollen wir an alle Katzenbesitzer appellieren. Bitte bedenken Sie, eine Katze kann im Jahr durchschnittlich zehn bis zwölf Junge zur Welt bringen. Rein rechnerisch könnten die Nachkommen von nur einer Katze in wenigen Jahren in die Tausende gehen. Es ist verantwortungslos und widerspricht dem Tierschutzgesetz, wenn die Tiere sich selbst überlassen werden.

Glücklicherweise helfen uns freiwillige Mitbürgerinnen und Mitbürger die wildstreunenden Katzen sterilisieren zu lassen. Hierfür möchte ich mich herzlich bedanken. Die Kosten für die ärztliche Versorgung, Unterbringung u.s.w. fallen zu Lasten der Gemeinde, wenn diese nicht durch die freiwilligen Helferinnen und Helfer aus eigener Tasche bezahlt wird.

Bitte zeigen Sie Verantwortung für Ihre Tiere und lassen Sie sie kastrieren. Dies erspart viel Leid und Tierelend und ist auch bezahlbar.

Sollten Sie eine Streunerkatze finden, so melden Sie sich bitte bei der Katzenhilfe unter Telefon: 07391/7708865 (AB) oder auf dem Rathaus (07357/9214-0). Die Kosten für die Tierarztrechnung werden im Normalfall von der Gemeinde übernommen. Hier muss allerdings eine Fundanzeige vorliegen.
Ihr Bürgermeisteramt

Meldepflicht für Hundehalter

Die Gemeinde weist darauf hin, dass die im Gemeindegebiet gehaltenen über 3 Monate alten Hunde innerhalb eines Monats beim Bürgermeisteramt anzumelden sind. Die Steuerpflicht für gehaltene Hunde entsteht am 01. Januar jeden Jahres, es sei denn, ein Hund wird nach diesem Zeitpunkt 3 Monate alt. Derselben Meldepflicht unterliegen Hundehalter, die von auswärts in das Gemeindegebiet zuziehen, auch dann, wenn der Hund am bisherigen Wohnort versteuert wurde.

Die Beendigung der Hundehaltung ist dem Bürgermeisteramt ebenfalls innerhalb von 2 Wochen bekannt zu geben. Überprüfungen ergeben leider immer wieder, dass die Hundehalter ihre Meldepflicht nicht erfüllen. Dies kann zu wesentlichen Steuernachzahlungen und daneben zur Ordnungsstrafen führen. Die Hundehalter werden deshalb in ihrem eigenen Interesse gebeten, sich in Zweifelsfragen über Melde- und Steuerpflicht bei der Hundehaltung an das Bürgermeisteramt zu wenden. Sie erhalten dort jederzeit Auskunft.

Ihr Bürgermeisteramt

Anzeigepflicht bei Änderungen der versiegelten Flächen hinsichtlich der Niederschlagswassergebühr

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Größe oder des Versiegelungsgrades des Grundstückes (z. B. durch Um- und Anbau, Anlegen der Außenanlagen etc.) um mehr als 10 m² laut Abwassersatzung anzuzeigen sind. Ein Verstoß gegen § 49 der Abwassersatzung stellt eine Ordnungswidrigkeit dar.

Änderungen melden Sie bitte bei Frau Ullmann, Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, Tel. 07393/598-211 oder ullmann@munderkingen.de.

Die Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen wird zukünftig stichprobenartige Überprüfungen anstellen, um die versiegelten Flächen korrekt veranlagen zu können.

Für Fragen bezüglich der Niederschlagswassergebühr bzw. der versiegelten Flächen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen - Steueramt

Auszug aus dem Liegenschaftskataster

Flächen des Gemeindegebiets zum Stand 31.12.2023

Gemarkung	Gemarkungsfläche In m ² am 31.12.2023	Differenz (m ²) zum 31.12.2022
Oberstadion	3.439.777	0+
Hundersingen	3.349.707	35-
Moosbeuren	3.284.487	0+
Mundeldingen	5.723.278	0+
Gemeindefläche	15.797.249	35-



Veranstaltungen

Terminübersicht 27.01. - 11.02.2024

Samstag, 03.02.2024, 18:00 Uhr

Narrenmesse

Ort: Kath. Kirche St. Martinus Oberstadion

Samstag, 03.02.2024, 20:00 Uhr

Ball der Vereine

Ort: Mehrzweckhalle Oberstadion

Veranstalter: Narrenzunft Oberstadion e.V. Wenk'I-Fratza

Donnerstag, 08.02.2024, 08:00 Uhr

Schülerbefreiung und Rathaussturm zusammen mit den Schloßberg-Hexa und Ulkgruppen

Ort: Mehrzweckhalle Oberstadion und Dorfgebiet

Veranstalter: NV Oberstadion Schloßberg-Hexa e.V.

Donnerstag, 08.02.2024, 12:30 Uhr

Kinderfasnet

Ort: Bürgersaal Oberstadion

Veranstalter: NV Oberstadion Schloßberg-Hexa e.V.

Freitag, 09.02.2024, 16:00 Uhr

Jubiläumsumzug

Ort: Dorfgebiet Oberstadion und Mehrzweckhalle Oberstadion

Veranstalter: NV Oberstadion Schloßberg-Hexa e.V.

Samstag, 10.02.2024, 19:30 Uhr

Käsastegball

Ort: Gemeindesaal Unterstadion

Veranstalter: SV Unterstadion Abt. Aerobic



Gemeinderatssitzung

Die nächste Hybrid-Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, 25.01.2024 um 19 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde mit folgender Tagesordnung statt:

Wichtiger Hinweis:

Die Besucherplätze sind begrenzt. Wenn alle Plätze bereits belegt sind, ist der Besuch nicht möglich. Hierfür bitte ich um Verständnis.

Vorgesehene Tagesordnung öffentlich:

1. Bekanntgabe der nicht öffentlichen Beschlüsse aus der Sitzung am 13.12.2023
2. Vorbereitung der Bürgermeisterwahl in Oberstadion
3. Bekanntgaben zur Kommunal- und Europawahl am 09.06.2024
4. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines WC-Häuschens für den Naturkindergarten der Gemeinde
5. Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung von Möbeln für den Naturkindergarten der Gemeinde
6. Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung von Bepflanzung für den Naturkindergarten der Gemeinde
7. Beratung und Beschlussfassung über den Betriebsplan 2024 für den Gemeinewald Oberstadion

8. Baugesuch: Antrag auf Bauvorbescheid § 57 LBO: Errichtung zweier Einfamilienhäuser mit Doppelgarage, Flst. 279/0, Gemarkung Oberstadion, 89613 Oberstadion

9. Bekanntgaben

10. Sonstiges, Wünsche, Anfragen

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind zu dieser Sitzung herzlich eingeladen!

gez.

Kevin Wiest

Bürgermeister



Müllseparierung

Abholung des „Gelben Sacks“

Am **Montag, den 22.01.** wird der „Gelbe Sack“ wieder abgeholt.

Leerung Bioabfalltonne

Am **Mittwoch, den 24.01.** wird die Bioabfalltonne geleert.

Ihr Bürgermeisteramt



Bereitschaftsdienste



Ärztliche Bereitschaftsdienste

Raum Munderkingen

**Notfalltelefon:
116 117**

Öffnungszeiten der Notfallpraxis in Ehingen

an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen
(auch 24./31.12.) für den Notfall:
von 08:00 – 18:00 Uhr.



Apothekendienst

**Auskunft Notdienstapotheke unter
0800 / 00 22 833 oder über die
Bürger-App der Gemeinde Oberstadion**



Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen unter der Telefonnummer
(0761)120 120 00



Sozialstation

„Raum Munderkingen“

Wochenenddienst der Sozialstation
„Raum Munderkingen“ zu erfragen unter
der Telefonnummer (0 73 93) 38 82.



Wichtige Rufnummern

Augenärztlicher Notfalldienst	116 117
Bestattung Baur, Ehingen	(07391) 50017
Bezirksschornsteinfeger Zeh	
Fliederweg 5, 89150 Laichingen	(0160) 97212915
Christoph-von-Schmid-Schule Oberstadion	
(Grundschule)	(07357) 623
DRK Ehingen	(07391) 8666
DRK Oberstadion	(07357) 2585
und	(0170) 4834476
DRK Ulm (Kreisgeschäftsstelle)	(0731) 144420
DRK Ulm (Krankentransport)	(0731) 19222
Ev. Pfarramt Rottenacker	(07393) 2298
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Kommandant Jochen Steinle Handy	(0160) 5504801
Stv. Kommandant Ralf Sauter	(07393) 2988
Feuerwehr Gerätehaus	(07357) 9176174
Feuerwehr Gerätehaus	Fax (07357) 9176175
Friedhof Hundersingen	(07393) 2540
Friedhof Oberstadion	(07357) 1681
Gas-Störungsstelle	(0800) 0824505
Gemeindeverwaltung	
Oberstadion	(07357) 9214-0
Giftnotruf	(0761) 19240
HNO-ärztlicher Notfalldienst	116 117
Kath. Pfarramt Oberstadion	(07357) 555
Kath. Pfarramt Munderkingen	(07393) 2282
Kinderärztlicher Notfalldienst	116 117
Kindergarten Oberstadion	(07357) 2026
Kreiskrankenhaus Biberach	(07351) 55-0
Kreiskrankenhaus Ehingen	(07391) 586-0
Mehrzweckhalle Oberstadion	(07357) 921192
Notruf (Feuerwehr/Rettungsdienst)	112
Ortsverwaltung Hundersingen	(07393) 953149
Polizeinotruf (Unfall, Überfall)	110
Polizeiposten Munderkingen	(07393) 91560
Polizeirevier Ehingen	(07391) 5880
Postagentur Oberstadion	(07357) 921423
Pfarrer Dr. Thomas Pitour	(07393) 2282
oder	(07393) 953977
Pfarrer Dr. Venatius Oforka	(07357) 555
oder	(0152) 11727431
Rettungsleitstelle Ulm	(0731) 19222
Störungsdienst Wasser	(0160) 90754961
und	(0172) 7409058
Strom-Störungsstelle: Netze BW	(0800) 3 62 94 77
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst	(0761)120 120 00

Abfallwirtschaft
Alb-Donau-Kreis

Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis

Keine Folien in die Biotonne

Auch „biologisch abbaubar“ ist nicht mehr zulässig

Seit Jahresbeginn sind Biomüll-Tüten aus sogenannter Biofolie nicht mehr in der Biotonne erlaubt - auch nicht, wenn sie als „biologisch abbaubar“ oder „aus nachwachsenden Rohstoffen“ deklariert sind. Die Abfallwirtschaftssatzung des Alb-Donau-Kreises wurde vom Kreistag entsprechend geändert. Hintergrund: Die sogenannten BAW-Beutel (aus biologisch abbaubaren Werkstoffen) sind zwar laut Bioabfallverordnung des Landes noch zulässig. In der Praxis bereiten sie jedoch große Probleme in den Bioabfall-Vergärungsanlagen, weshalb immer mehr Kommunen ihre Verwendung in der Biotonne nicht mehr erlauben. Seit 1.1.24 zählt auch der Alb-Donau-Kreis dazu. Die Folien können bei der Störstoffentfernung in der Vergärungsanlage nicht von normalem Plastik unterschieden werden. Mit solchen Folien im Biomüll gehen die Anlagen auf zwei Arten um. Entweder sie werden stark zerkleinert, was zu Mikroplastik im Produkt führen kann. Oder sie werden nur grob angerissen und als Störstoff abgesondert - dann landen sie, oft mitsamt ihrem Inhalt, in der Verbrennung. Diesen Effekt gibt es bei jeder Folie, egal ob biologisch abbaubar oder nicht. Wenn die Folie nicht abgesondert wird und im Bioabfall bleibt, ergibt sich das nächste Problem: Während der kurzen Verweilzeit in der Vergärungsanlage können auch „biologisch abbaubare“ Biobeutel nicht abgebaut werden, vielmehr sind diese Beutel nur unter Laborbedingungen kompostierbar. Das verschlechtert die Qualität des Endprodukts. Ziel ist aber die Herstellung von hochwertigem Gütekompost. Daher empfehlen wir die Verwendung von Papiertüten. Sie gibt es preisgünstig im Handel und auch bei den Discountern. Reißfeste Papiertüten für Biomüll sind aus speziellem Papier, das sich in den Kompostwerken problemlos zersetzt. Zeitungspapier, Bäckertüten o.ä. sind natürlich ebenfalls geeignet.



Fundamt

Bei der Gemeindeverwaltung Oberstadion wurde am 17.01. ein Schlüssel abgegeben. Gefunden wurde dieser am Montag, 15.01. in Oberstadion, Alleestraße, Höhe Gebäude 20. Der Eigentümer soll sich bitte unter der Rufnummer: 07357/9214-0 auf dem Rathaus Oberstadion melden. Ihr Bürgermeisteramt



Schulnachrichten

Schule an der
Donauschleife

Bläserklassen 5 & 6 unterhalten auf dem Wochenmarkt

Gleich zu Beginn des neuen Jahres, hatten die Bläserklassen einen Auftritt auf dem Munderkinger Wochenmarkt. Beide Bläserklassen hatten ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet und unterhielten, trotz Minusgraden, die Marktbesucher mit fröhlichen Klängen. Bürgermeister Thomas Schelke begrüßte die jungen Musiker und erklärte den anwesenden Marktbesuchern, dass der Munderkinger Wochenmarkt sein 30-jähriges Jubiläum feiert. Zudem wurde an



Wir sind für Ihre Gesundheit da

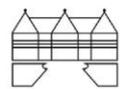
Zahnarzt Bernd Holinca,
Kirchplatz 21, Oberstadion, Tel. 07357/9218834

Haar- und Hautexperte, Friseur Burghart
Max-Eyth-Str. 18, Oberstadion, Tel. 07357/91218

HAARSPALTEREI – Frisuren die unter die Haut gehen, Petra Traub
Grundsheimer Straße 11, Hundersingen, Tel. 07393/953436



diesem Freitag auch das besondere Munderkinger Benkesberg-Bier, das es nur über die Fasnet gibt, verteilt. Ein gelungener musikalischer Auftakt ins Jahr 2024 für die Bläserklassen 5 und 6 und ihre Leiterin Mirjam Nagler.



BERUFLICHE
SCHULE
RIEDLINGEN

Berufliche Schule Riedlingen

- Gewerbliche, Kaufmännische und Hauswirtschaftliche Schule -

Vielfältige Bildung möglich an der Beruflichen Schule Riedlingen!

Unser Bildungsangebot für Sie:

- **Wirtschaftsoberschule**
Abitur auf dem 2. Bildungsweg
- **Einjähriges Berufskolleg**
Fachhochschulreife auf dem 2. Bildungsweg
- **Kaufmännisches Berufskolleg I und II**
Vorbereitung auf Tätigkeiten in Wirtschaft und Verwaltung
Fachhochschulreife (im 2. Jahr)
- **Berufsschule**
Duale Ausbildung in verschiedenen Metallberufen und für
Verwaltungsfachangestellte
- **Zweijährige Berufsfachschule im Bereich Ernährung
und Gesundheit sowie im kaufmännischen Bereich**
Mittlere Reife und berufliche Grundbildung
- **Einjährige Berufsfachschule in Bereichen Metall- und
Fahrzeugtechnik**
Berufliche Grundbildung (evtl. Anerkennung als 1. Ausbildungsjahr)
- **Duale Ausbildungsvorbereitung**
Berufliche Orientierung und Hauptschulabschluss
- **VABO**
Vorqualifizierungsjahr Arbeit und Beruf mit Schwerpunkt
Erwerb von Deutschkenntnissen

Bitte beachten Sie den **Anmeldeschluss für die beruflichen Vollzeitschulen zum Schuljahr 2023/2024: 01. März 2024**

Berufliche Schule Riedlingen

Zwiefalter Str. 50

88499 Riedlingen

Tel.: 07351 52 78 00

E-Mail: sekretariat.srbsr@biberach.de

Instagram: Berufliche Schule Riedlingen



Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche Oberstadion - Grundsheim - Hundersingen - Unterstadion

Kirchliche Mitteilungen für die Zeit
vom 20. Januar bis 28. Januar

Hinweise und Mitteilungen

Öffnungszeiten Pfarrbüro Oberstadion

Dienstag, Mittwoch, Freitag 09.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

Homepage:

Kirchengemeinde Munderkingen:

www.pfarrgemeinde-munderkingen.de

Seelsorgeeinheit Donau-Winkel:

www.se-donau-winkel.de

DRITTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

21. Januar 2024

Dritter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Jona 3,1-5.10

2. Lesung:

1. Korinther 7,29-31

Evangelium: Markus 1,14-20



Ulrich Loose

» Als Jesus am See von Galiläa entlangging, sah er Simon und Andreas, den Bruder des Simon, die auf dem See ihre Netze auswarfen; sie waren nämlich Fischer. Da sagte er zu ihnen: Kommt her, mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen. Und sogleich ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm nach. «

Kindergottesdienst:



Am Sonntag, 21. Januar findet um 10.30 Uhr ein Kindergottesdienst in Hundersingen im Pfarrhaus statt.

Am Sonntag, 28. Januar findet um 10.30 Uhr ein Kindergottesdienst in Oberstadion im Martinusheim statt.

Herzliche Einladung, wir freuen uns auf viele Kinder!

Euer Kindergottesdienstteam



Weggottesdienst der Erstkommunionkinder

Die Erstkommunionkinder treffen sich zum 3. Weggottesdienst am Freitag, 26. Januar um 14.00 Uhr in der St. Martinus Kirche in Grundsheim. Unser Thema wird „Evangelium“ sein.

Wir freuen uns auf Euch!

Euer Erstkommunionsteam

Glückwünsche zu Ehejubiläen im neuen Jahr 2024

Gern kommt der Pfarrer oder ein Mitglied des pastoralen Teams zum Gratulieren, wenn eine **Goldene, Diamantene** oder **Eiserne Hochzeit** gefeiert wird.

Freilich ist es so, dass die strengen Bestimmungen des Datenschutzes es oft unseren Sekretärinnen unmöglich machen, das genaue Traudatum und die Traukirche herauszufinden. Deshalb bitten wir alle Paare, die im Jahr 2024 anlässlich eine Ehejubiläums einen Besuch wünschen, dies im Pfarramt anzumelden. Dann können wir auch die bischöflichen Urkunden bestellen, die für Ehepaare bei einem solchen besonderen Fest vorbereitet werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis - und freuen uns über Ihre Anmeldung

Gottesdienste i. d. Seelsorgeeinheit „Donau-Winkel“

Samstag, 20. Januar

18.00 Uhr Eucharistiefeier Grundsheim

18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Sonntag, 21. Januar

09.00 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion

09.00 Uhr Eucharistiefeier Emerkingen

09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier Rottenacker

09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Oberstadion

10.30 Uhr Eucharistiefeier Hundersingen

Kindergottesdienst im Pfarrhaus

10.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Montag, 22. Januar

17.00 Uhr Rosenkranz Unterstadion

18.30 Uhr Rosenkranz Oberstadion Pfarrhof

Dienstag, 23. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier Grundsheim

Mittwoch, 24. Januar

07.40 Uhr Schülermesse Oberstadion

18.30 Uhr Eucharistiefeier Emerkingen



**Donnerstag, 25. Januar**

18.30 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion
18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Freitag, 26. Januar

18.00 Uhr Eucharistische Anbetung Oberstadion
18.30 Uhr Eucharistiefeier Oberstadion
18.30 Uhr Eucharistiefeier Unterwachingen

Samstag, 27. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion
18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Sonntag, 28. Januar

09.00 Uhr Eucharistiefeier Grundsheim
09.00 Uhr Eucharistiefeier Rottenacker
09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier Emerkingen
09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Hundersingen
10.30 Uhr Eucharistiefeier Oberstadion
Kindergottesdienst im Martinusheim
10.30 Uhr Eucharistiefeier Hausen a. B.
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Munderkingen


**St. Martinus
Oberstadion**
3. Sonntag im Jahreskreis**Sonntag, 21. Januar**

09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier
Minis: Jan A., Nele A., Max F., Lena F.

Mittwoch, 24. Januar

07.40 Uhr Schüler Wort-Gottes-Feier

Freitag, 26. Januar

18.00 Uhr eucharistische Anbetung
Mitgestaltet von der Musikgruppe
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Ged. f. S. E. Graf Alexander Friedrich von Schönborn
Ged. f. Rosina, Irmgard u. Josef Epp
Ged. f. Franz Buck
Ged. f. Alfons u. Maria Scheit
Ged. f. Anna Scheit u. Maria Naumann
Minis: Emma W., Celina Sch.

4. Sonntag im Jahreskreis**Sonntag, 28. Januar**

10.30 Uhr Eucharistiefeier
Kindergottesdienst im Martinusheim
Minis: Greta W., Jannik Sch., Lisa M., Moritz M.


**Filialkirche St. Wendelin
Moosbeuren**
Mittwoch, 24. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier
Für Angehörige der Fam. Hugo Eggert
Ged. f. Theresia Gräter
Minis: Leonie K., Emma B.


St. Martinus Grundsheim
Vorabend 3. Sonntag im Jahreskreis**Samstag, 20. Januar**

18.00 Uhr Eucharistiefeier
*mit Verabschiedung der Dirigentin und Chorleiterin
Hannerose Lamparski*

Dienstag, 23. Januar

18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Jahrtag f. Hans Joachim Diehr
Ged. f. Hans u. Josefine Harscher

Freitag, 16. Januar

14.00 Uhr Weggottesdienst der
Erstkommunionkinder

**4. Sonntag im Jahreskreis****Sonntag, 28. Januar**

09.00 Uhr Eucharistiefeier


**St. Johannes Baptist
Hundersingen**
3. Sonntag im Jahreskreis**Sonntag, 21. Januar**

10.30 Uhr Eucharistiefeier
Kindergottesdienst im Pfarrhaus

4. Sonntag im Jahreskreis**Sonntag, 28. Januar**

09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier


**St. Maria und Selige Ulrika
Unterstadion**
3. Sonntag im Jahreskreis**Sonntag, 21. Januar**

09.00 Uhr Eucharistiefeier
Bekehrung des Hl. Apostel Paulus
Donnerstag, 25. Januar

18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Vorabend 4. Sonntag im Jahreskreis**Samstag, 27. Januar**

18.30 Uhr Eucharistiefeier


**Katholischer Kindergarten
Oberstadion**

Liebe Eltern,

Ein Schnuppertag im Kindergarten ...

Sie möchten Ihr Kind bei uns im Kindergarten in Oberstadion anmelden? Wir möchten Sie herzlich dazu einladen, unseren katholischen Kindergarten St. Josef zu besuchen. Am Freitag, den 26. Januar 2024 haben Sie die Möglichkeit mit Ihrem Kind von 14.30 Uhr - 16.00 Uhr in die Räumlichkeiten unseres Kindergartens zu schnuppern. Wir werden Ihnen einen Einblick in unseren täglichen Morgenkreis mit Liedern und Kreisspielen geben und anschließend, während dem freien Spiel der Kinder, mögliche Fragen beantworten. Sie erhalten an diesem Nachmittag nach Bedarf Infomaterial über unseren Kindergarten. Um gut planen zu können, melden Sie sich bitte telefonisch oder per E-Mail an. Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt:

07357/2026

stjosef.oberstaadion@kiga.dr.s.de

Ihr Kindergartenteam Oberstadion

**Ev. Kirchengemeinde
Attenweiler/Moosbeuren****Wochenspruch:**

„Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tische sitzen werden im Reich Gottes.“ (Lukas 13,29)

Freitag, 19. Januar

20.00 Uhr Ökumenischer Bibelabend im evangelischen Gemeindehaus in Attenweiler (Andrea Eller)

Sonntag, 21. Januar - 3. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Abschluss der ökumenischen Bibelwoche in der evangelischen Kirche in Attenweiler (Pfarrer Beda Hammer und Pfarrer Gunther Wruck)

Montag, 22. Januar

09.00 Uhr Miniclub Attenweiler für Kinder bis zum Kindergarten Eintritt
Treffpunkt: Turnhalle Attenweiler
Weitere Informationen erhalten Sie im Pfarramt.

Dienstag, 23. Januar

09.30 Uhr Pfarramt in Attenweiler geöffnet bis 11.30 Uhr
19.30 Uhr Posaunenchorprobe in Attenweiler

Mittwoch, 24. Januar

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Attenweiler
20.00 Uhr Kirchenchorprobe in Attenweiler

Sonntag, 28. Januar - letzter Sonntag nach Epiphania

09.30 Uhr Gottesdienst in Attenweiler (Prädikant Frank Halke)

Vertretung im Pfarramt

Das Pfarramt in Attenweiler ist derzeit nicht besetzt. Die Vertretung in dringenden Fällen hat Pfarrer Hans-Dieter Bosch aus Warthausen. Tel. 07351 13914.

Das Büro im Pfarramt ist dienstags von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr besetzt. Sie dürfen gerne anrufen oder Ihr Anliegen per E-Mail an uns weiterleiten, wir werden dies möglichst zeitnah bearbeiten.

Kontaktadressen evangelisches Pfarramt:

Abmannshardter Str. 1, 88448 Attenweiler
Telefon: 0 73 57/8 56
E-Mail: Pfarramt.Attenweiler@elkw.de
Nachbarschaftshilfe: Frau Schilling, Tel. 07357/1382

**Ev. Kirchengemeinde
Rottenacker****Samstag, 20. Januar 2024**

19:00 Uhr Gottesdienst im Käppele in Mundeldingen (Vikarin Katharina Beck)

Sonntag, 21. Januar 2024

Wochenspruch für die Woche nach dem 3. Sonntag nach Epiphania: „Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.“ Lukas 13, 29

09:30 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Jona Buck (Vikarin Katharina Beck)
Kinderkirche

Montag, 22. Januar 2024

15:30 Uhr Bücherei geöffnet bis 17:30 Uhr, Eingang Haldengässle

Dienstag, 23. Januar 2024

19.30 Uhr Distriktsversammlung im Gemeindehaus in Schelklingen

**Mittwoch, 24. Januar 2024**

09:15 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus
15:00 Uhr Konfirmandenunterricht
20:00 Uhr Kirchenchorprobe

Donnerstag, 25. Januar 2024

13:00 Uhr Oifach essa
18:30 Uhr All4One
20:15 Uhr Vorbereitung Kinderkirche

Einladung zur Distriktsversammlung - Dienstag, 23.01.2024 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Schelklingen

Die Beratungen und Diskussionen zum „Pfarrplan 2030“ und die damit verbundenen Kürzungen von 19 auf 16 Pfarrstellen in unserem Kirchenbezirk gehen weiter.

Bisher gab es vom „Pfarrplansonderausschuss“ zwei erarbeitete Varianten, über die diskutiert wurde. Nun kam ein dritter Vorschlag hinzu.

Bei der Distriktsversammlung in Schelklingen wird diese neue Variante vorgestellt und öffentlich diskutiert. Interessierte Gemeindeglieder sind willkommen.

Nach dieser und zwei weiteren Veranstaltungen im Kirchenbezirk und den schriftlichen Rückmeldungen der Kirchengemeinden wird von den beauftragten Gremien ein finaler Vorschlag erarbeitet, der dann bei der Bezirkssynode am 21. März 2024 in Blaubeuren abschließend beraten und beschlossen werden soll.

Unsere Kontaktdaten:

Evangelisches Pfarramt
Kirchstraße 33
89616 Rottenacker
Tel.: 07393/2298
E-Mail: Pfarramt.Rottenacker@elkw.de

**Gesundheits- und
Fortbildungsangebote****Einladung zum Tag der offenen Tür im Kolping-Bildungszentrum Riedlingen am 20. Januar 2024 von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr**

Interessierte Schüler/innen und deren Eltern sind eingeladen, unsere Schulen kennenzulernen. Schüler/innen und Lehrer/innen beraten Sie gerne und bieten interessante Mitmach-Aktivitäten an. Für das leibliche Wohl sorgen die Schüler/innen der Abitur-Klasse und des Berufskollegs

Das **Sozialwissenschaftliche Gymnasium** mit dem Schwerpunkt „Pädagogik und Psychologie“. Die Schüler/innen können in einem konstruktiven und angenehmen Lernumfeld in drei Jahren das Abitur absolvieren. Dabei wird viel Wert auf persönliche und unterstützende Lernbetreuung gelegt.

Eine gute Basis fürs Leben bieten die zwei Schuljahre am **Berufskolleg Gesundheit/Pflege I und II (zweijährig)**.

Die Schüler/innen bereiten sich auf interessante Berufe oder für ein Studium vor und können die Schule mit einer Prüfung zur Fachhochschulreife abschließen. Zugangsvoraussetzung ist eine bestandene Mittlere Reife oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss. Sie beenden die Schule mit dem Abschluss Assistent/in im Gesundheits- und Sozialwesen. Das Berufskolleg ist schulgeldfrei.

Am **Berufskolleg Fremdsprachen** können die Schüler/innen nach der mittleren Reife in zwei Jahren die Fachhochschulreife und eine Ausbildung zum fremdsprachlichen Wirtschaftsassistenten absolvieren. Als weitere Option ist der Abschluss zum „Internationalen Wirtschaftskorrespondenten (KA)“ möglich. Ziel der Ausbildung ist es, eine fundierte Berufsqualifikation für international tätige Unternehmen zu vermitteln.



Nach der Berufsausbildung zum Studium! 1-jähriges Berufskolleg

In nur einem Schuljahr erwerben die Schüler/innen die Fachhochschulreife. Die Fachhochschulreife ist in allen Bundesländern anerkannt und berechtigt zum Studium aller Fachrichtungen an den Fachhochschulen in Deutschland. Das Tages-Berufskolleg ist schulgeldfrei.

Spanisch-Intensiv-Aufbaukurs 10 - A 2

Die Teilnehmer/innen erlernen praktisches Spanisch mit dem Sie an Gesprächen teilnehmen können, Fragen stellen und über sich erzählen können. Sie erlernen die Grammatik und erhalten Einblicke in die kulturelle Vielfalt Spaniens
10 x donnerstags von 18:00 bis 19:30 Uhr, vom 18.01. bis 28.03.2024

Spanisch-Intensiv-Aufbaukurs für Fortgeschrittenen- B1
10 x donnerstags von 19:30 bis 20:00 Uhr, vom 18.01. bis 28.03.2024

Buchführungs-Grundkurs

3 x mittwochs von 18:30 bis 20:45 Uhr, vom 06.03.2024

Französisch-Intensiv-Grundkurs - Online

10 x montags von 17:30 bis 19:00 Uhr, vom 19.02. bis 13.05.2024

www.kolping-riedlingen.de

Mehr Infos: <https://kolping-macht-schule.de/linktree>

Kolping-Bildungszentrum Riedlingen, Kirchstraße 24, 88499 Riedlingen, Tel. 07371/935011, gabriele.roth@kbw-gruppe.de



**Das Landratsamt
informiert**

Fachabend für Schäfer und Schafhalter am 25. Januar 2024 in Laichingen

Der Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis veranstaltet am Donnerstag, den 25. Januar 2024, einen Fachabend für Schäferinnen und Schäfer sowie Schafhalterinnen und Schafhalter. Die Veranstaltung beginnt um 19:30 Uhr im Gasthaus Rössle in Laichingen, Bahnhofstraße 33. Zu Themen aus dem Gemeinsamen Antrag referieren Margit Römer und Philip Möller vom Fachdienst Landwirtschaft. Frau Römer stellt die Neuerungen zu relevanten Förderprogrammen für Schafhalterinnen und Schafhalter vor und erläutert, worauf bei der Antragstellung 2024 zu achten ist. Herr Möller erläutert den Ablauf von Kontrollen zur gekoppelten Mutterschafprämie und weitere Kontrollschwerpunkte.

Das Hüten der Schafherden ist eine der naturschutzfachlich wertvollsten Nutzungsformen in unserer Region. Daher wird die Hütehaltung auch im Rahmen vieler LPR-Verträge stark gefördert. Allerdings gehören zum Hüten auch entsprechende Pferchflächen. Diese sind oft zu klein oder gar nicht vorhanden. Das kann zu Problemen sowohl bei der gewünschten Weideintensität als auch bei der Förderung führen. Dr. Florian Wagner vom Büro Wagner und Partner (Rübgarten) erläutert anhand von Beispielen, welche Überlegungen im Vorfeld angestellt werden können, damit Hüten und Pferchen besser in Einklang gebracht werden können und dadurch auch die bürokratischen Ansprüche besser befriedigt werden können. Vom Landesschafzuchtverband Baden-Württemberg berichtet die Geschäftsführerin Annette Wohlfahrt über aktuelle Themen aus der Verbandsarbeit.

„Wald Erleben“-Programm: „Winterliche Nachtwanderung“ und „Mit den Jägern zur Jagd“

Mit Waldpädagoge Alexander Rothenbacher gibt es im Januar noch einiges im Wald zu erleben: Am **Freitag, den 26. Januar**

2024, geht es für Erwachsene und Kinder ab 5 Jahren auf eine winterliche Nachtwanderung. Von 16:00 bis 20:00 Uhr können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Ehingen-Mochental die eigenen Sinne bei Dunkelheit im Wald schärfen. Schaffen sie es, auch ohne künstliche Lichtquelle die Orientierung zu behalten? Für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren gibt es am **Samstag, den 27. Januar 2024**, die Möglichkeit mit erfahrenen Jägern in Ehingen-Mochental auf einen Hochsitz „ansitzen“ zu gehen. Im Vorfeld findet ein Aufklärungsgespräch statt, daher ist die Anmeldung lediglich noch bis Donnerstag, den 18. Januar 2024, möglich. Die Zustimmung der Erziehungsberechtigten bei Minderjährigen ist obligatorisch. Zurzeit gibt es noch drei freie Plätze.

Anmeldung und Teilnahmeentgelt

Anmeldungen zu Programmpunkten des „Wald Erleben“-Programmes sind über ein Onlineformular unter folgendem Pfad möglich: www.alb-donau-kreis.de > Dienstleistungen Service > Dienstleistungen A-Z > Forst > „Wald Erleben“ – Das aktuelle Programm > Zur An- und Abmeldung. Das Teilnahmeentgelt beträgt 8 Euro pro Person oder 20 Euro pro Familie und wird vor Ort eingesammelt.

„Brandschutz in der Nutztierhaltung“

Die Abschlussveranstaltung der Reihe „Brandschutz in der Nutztierhaltung“ findet am **Mittwoch, den 31. Januar 2024, um 19:30 Uhr** statt und wird eine Demonstration verschiedener Brandversuche sein. Materialien, die im Stallbau üblicherweise verbaut werden, werden im Versuch angezündet. So wird gezeigt, wie sich diese im Brandfall verhalten. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist für Landwirtinnen und Landwirte sowie alle anderen Interessierten kostenfrei. Veranstalter sind der Erzeugerring Ulm-Göppingen-Heidenheim sowie die Landratsämter Alb-Donau-Kreis, Göppingen und Heidenheim. Nach einem Band auf einem landwirtschaftlichen Betrieb mit Tierschäden muss sich die Landwirtin oder der Landwirt auch um die Entsorgung der Tierkadaver kümmern. Uwe Miehle von der ZTN Süd in Warthausen wird in einem Kurzvortrag erläutern, wie die genaue Vorgehensweise in so einem Fall ist. Wie läuft die Koordination zwischen der Landwirtin oder dem Landwirt und der verantwortlichen Behörde, in dem Fall der Veterinärbehörde, ab. Er wird auch aus seiner Tätigkeit anhand von Praxisbeispielen verschiedene Szenarien darstellen. Eine Anmeldung ist vorab über folgenden Link notwendig: <https://join.next.edudip.com/de/webinar/202405/1955415>. Nach erfolgter Anmeldung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer per Mail die Zugangsdaten.

Rekordjahr für Tourismus im Alb-Donau-Kreis

Übernachtungszahlen 2023 so hoch wie nie zuvor

„Der Alb-Donau-Kreis ist eine hochattraktive Region: Wir leben und arbeiten dort, wo andere Urlaub machen. Das belegen die Statistiken des vergangenen Jahres ganz deutlich. Noch nie hatten wir so viele Gäste in unserem Landkreis! 2023 übertrifft alle bisher dagewesenen Übernachtungsrekorde mit über 16 Prozent Steigerung gegenüber dem Vor-Corona-Niveau. Auch im landesweiten Vergleich sind wir damit in der Spitzengruppe und konnten die Zahl unserer Besucherinnen und Besucher stärker steigern als die meisten anderen Stadt- und Landkreise. Unsere intensive Tourismusarbeit über viele Jahre, auch während der Corona-Pandemie, und die Investitionen in die Eiszeitkunst, zahlen sich für die Region aus“, sagte Landrat Heiner Scheffold heute bei einem Pressegespräch im Vorfeld der Tourismusmesse CMT, die am Samstag, den 13. Januar 2024, in Stuttgart beginnt.

Der Alb-Donau-Kreis ist in diesem Jahr zum 27. Mal dabei und präsentiert sich an zwei Ständen: Der Hauptstand befindet sich in Halle 6 unter der Dachmarke „Schwäbische Alb“. Außerdem ist der Landkreis am Stand des „Albtäler“-Radwegs in Halle 9 auf der CMT-Tochtermesse Fahrradreisen vertreten. Ein Besuch lohnt sich für Fans der Schwäbischen Alb gleich



in mehrfacher Hinsicht, denn die Region ist in diesem Jahr offizieller Genusspartner der CMT und wird ihre kulinarischen Facetten vorstellen. Auch für die Bewohnerinnen und Bewohner der Schwäbischen Alb ist ein besonderes Schmankerl geplant: Diese haben die Möglichkeit, die CMT am Freitag, den 19. Januar 2024, kostenfrei zu besuchen. Die Eintrittskarte hierfür erhalten sie mit dem Aktionscode ALBLIEBE24 auf der Webseite der Messe Stuttgart: <https://www.messe-stuttgart.de/cmt/besucher/tickets-oeffnungszeiten>

Im Vorfeld der Messe informierten Landrat Heiner Scheffold sowie Touristikerinnen und Touristiker aus dem Landratsamt und den Kommunen über die hervorragende touristische Entwicklung, die der Alb-Donau-Kreis im Jahr 2023 verzeichnen konnte.

Übernachtungszahlen: Alb-Donau-Kreis auf Rekordkurs
„Der Tourismus im Alb-Donau-Kreis hat sich nicht nur von den Einbrüchen in den Pandemie Jahren erholt, vielmehr konnte er seine Wahrnehmung als attraktive Urlaubsregion in dieser Zeit steigern und mehr Gäste anlocken als je zuvor“, sagte Scheffold. Hochgerechnet auf das gesamte Jahr 2023 werden etwa rund 580.000 Übernachtungen im Alb-Donau-Kreis erwartet – 2022 lag diese Zahl bei 542.369 Übernachtungen. Schon im Zeitraum von Januar bis Oktober 2023 wurden 525.692 Übernachtungen registriert – ein starkes Plus von 9,65 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum und eine deutliche Steigerung von 16,5 Prozent gegenüber der Vor-Corona-Zeit (Januar bis Oktober 2019).

Die Zahlen hat das Landratsamt Alb-Donau-Kreis auf Grundlage der Daten des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ermittelt. Die offizielle Statistik des Statistischen Landesamtes zählt aber grundsätzlich nur Übernachtungen in Betrieben ab zehn Betten – diese machen im Alb-Donau-Kreis nur rund 100 von insgesamt rund 200 Übernachtungsbetrieben aus. Damit fehlen in der offiziellen Statistik schätzungsweise rund 25 Prozent der tatsächlichen Übernachtungen im Landkreis.

Tourismus als Wirtschaftsfaktor wird unterschätzt

„Die Wertschöpfung, die Übernachtungs- und Tagesgäste generieren, ist beträchtlich. Die finalen Abrechnungen liegen noch nicht vor, aber der Bruttoumsatz des Tourismus im Alb-Donau-Kreis wird 2023 schätzungsweise rund 245 Millionen Euro betragen! Diese hohe Summe macht deutlich, dass Freizeit- und Kulturangebote sowie Übernachtungsbetriebe bei uns im Landkreis wichtige, aber manchmal noch unterschätzte Wirtschaftsfaktoren sind. Der Tourismus bedeutet eine enorme Stärkung für den ländlichen Raum und sichert zahlreiche Arbeitsplätze. Darüber hinaus schafft er über Rad- und Wanderwege sowie Kultur- und Freizeiteinrichtungen auch einen Mehrwert für die lokale Bevölkerung und stärkt die Standortattraktivität des Landkreises“, sagte Landrat Scheffold.

Gutes Marketing sei die Grundlage dafür, die Angebote noch bekannter zu machen und weiterhin vom starken Trend zu Inlandsreisen zu profitieren. Das Tourismusbüro im Landratsamt wirbt beispielsweise über Broschüren – die neuerdings über QR-Codes mit Videos ergänzt werden und stark gefragt sind –, Werbekampagnen oder in den Sozialen Medien für den Landkreis. Besonders im Fokus steht dabei das UNESCO-Welterbe „Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb“ als Alleinstellungsmerkmal der Region.

So gibt es nun druckfrisch zur CMT die Neuauflage der Broschüre „Erlebnisangebote 2024“: 42 neue Angebote für Urlaub, Freizeit und Ausflüge im Alb-Donau-Kreis. 37 Anbieter bieten individuelle Ausflüge, Kurzurlaube, Gruppenführungen oder Freizeitangebote in vier Themenkategorien (Aktiv unterwegs, Welterbe&Naturerbe, Natur-&Sinneserfahrungen, Genuss&Kultur) zu attraktiven Konditionen an. Die Angebote sind sehr vielseitig und es ist für alle Interessens- und Altersgruppen sowie für Einheimische und Gäste etwas dabei. Viele Angebote sind für Familien und Gruppen geeignet, einige auch für Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer.

Beliebtheit der Schwäbischen Alb als Urlaubsregion wächst
Auch die Kooperation mit dem Tourismusverband Schwäbische Alb sowie weiteren Partnerinnen und Partnern mache

sich beim Thema Marketing weiterhin bezahlt, so Scheffold: „Die Bekanntheit und Beliebtheit der Schwäbischen Alb als Urlaubsregion nimmt seit Jahren kontinuierlich zu. Sie wird als authentisch, gastfreundlich, attraktiv und abwechslungsreich wahrgenommen und mausert sich gerade vom Geheimtipp zu einem der Top-Reiseziele in Baden-Württemberg. Diese Strahlkraft konnte sie nur entwickeln, weil alle Akteure der Region über Gemeinde-, Stadt- und Landkreisgrenzen hinweg ohne Konkurrenzdenken an einem Strang ziehen. Wir sind uns bewusst, dass wir nur in der Zusammenarbeit Synergieeffekten schaffen können, die allen zugutekommen“, so Scheffold.

Übersicht der Übernachtungszahlen

Gebiet	Januar bis Oktober 2023	Veränderung zu Januar bis Oktober 2022	Veränderung zu Januar bis Oktober 2019	Hochrechnung für Januar bis Dezember 2023
Alb-Donau-Kreis	525.692	+ 9,65 Prozent	+ 16,5 Prozent	580.000
Schwäbische Alb	4.2 Millionen	+ 12,18 Prozent	+ 2,78 Prozent	-
Baden-Württemberg	49,9 Millionen	+ 10,46 Prozent	+ 0,73 Prozent	-

Hinweise zur Statistik:

- Die vom Landratsamt Alb-Donau-Kreis ausgewerteten Zahlen beruhen auf der Statistik des Statistischen Landesamtes. Der Tourismusverband Schwäbische Alb gibt für seinen Verbandsbereich eine eigene Übernachtungsstatistik mit etwas anderem Gebietszuschnitt der Schwäbischen Alb als das Statistische Landesamt heraus.
- In der Statistik werden nur Übernachtungen in Betrieben ab zehn Betten gezählt, diese machen im Alb-Donau-Kreis allerdings nur rund 100 von etwa 200 Übernachtungsbetrieben aus. Damit fehlen in der offiziellen Statistik geschätzt rund 25 Prozent der tatsächlichen Übernachtungen im Landkreis.

Nitratinformationsdienst 2024

Landwirtschaftliche Betriebe müssen eine Düngedarfsermittlung für Stickstoff (N) durchführen. Dabei muss auf jedem Schlag oder jeder Bewirtschaftungseinheit die verfügbare N-Menge (N_{min}) berücksichtigt werden (nicht auf Grünland). Entweder über repräsentative Bodenproben (N_{min} -Probe) oder Übernahme der NID-Werte, welche im Frühjahr im landwirtschaftlichen Wochenblatt veröffentlicht werden.

Eine vorläufige N-Düngedarfsermittlung mit mehrjährigen Durchschnittswerten (2014 - 2023) oder mit Werten der eigenen Bodenproben des letzten Jahres im Frühjahr mit den aktuell veröffentlichten NID Werten muss angepasst werden. Diese Anpassung ist zwingend notwendig, wenn die aktuellen N_{min} -Werte die Werte aus der Vorabermittlung um mehr als 10 kg N/ha übersteigen.

Die Untersuchung der Proben vom eigenen Betrieb hat den Vorteil, dass bei vollständig ausgefüllten Begleitformularen vom Labor die Düngedarfsermittlung für Stickstoff bereits mit erstellt wird.

Düngeempfehlungen werden nur bei Einhaltung der nachfolgend aufgeführten Beprobungszeiträumen erstellt:

- 01.02. - 30.04. Wintergetreide, Wintererbsen
- 15.02. - 30.04. Sommerungen
- 15.03. - 30.06. Mais (in WSG späte N_{min} frühestens ab 4-Blatt Stadium Mais)
- 15.02. - 15.06. Kartoffeln
- 15.02. - 31.05. Zuckerrüben

In Wasserschutzgebieten – sowohl in Problem- als auch in Sanierungsgebieten – sind nach der Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung (SchALVO) N_{min} -Proben verpflichtend zu folgenden Kulturen vorgeschrieben:

- Mais (nur späte N_{min} -Methode!),
- Kartoffeln,



- nach Vorfrüchten mit stickstoffreichen Ernteresten (Raps, Kartoffeln, Zuckerrüben, mehr als zweijährigem Ackerfutter, mehrjähriger Stilllegung),
- auf Anmoor- und Moorflächen,
- auf Flächen mit mehrjähriger organischer Düngung bei einem GV-Besatz von mehr als 1,4 GV/ha LF.

Die Ergebnisse können bei vergleichbaren Verhältnissen auf 50 Prozent der Schläge übertragen werden. Dabei ist die Einstufung der Böden in „A“ oder „B“ zu berücksichtigen. Alle Flächen mit einer Aufzeichnungspflicht aufgrund überhöhter Herbstwerte müssen grundsätzlich beprobt werden. Die Einhaltung dieser Vorgaben wird kontrolliert. Auf Flächen in Nitratgebieten bzw. roten Gebieten (Hörvelsingen, Albeck, Ulm Einsingen Ost) ist vor dem Aufbringen wesentlicher Stickstoffmengen (> 50 kg Gesamt-N/ha und Jahr) auf jedem Schlag bzw. jeder Bewirtschaftungseinheit eine N_{\min} -Probe zu ziehen. Die Analyse der N_{\min} -Proben bietet im Alb-Donau-Kreis das Landwirtschaftliche Bodenlabor Dr. Eugen Lehle, Heerstr. 37/1, 89150 Laichingen-Machtolsheim (07333/947212) an. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9:00 bis 12:00 und 13:00 bis 17:00 Uhr.

An folgenden Sammelstellen vom Labor Lehle können die erforderlichen Unterlagen und Gerätschaften für die Proben ausgiehen sowie die gezogenen Bodenproben (N_{\min} und Grundbodenuntersuchung) abgegeben werden:

Abholung jeweils mittwochs

- Norbert Munding; Riedlinger Str. 15, 89611 Obermarchtal (07375/466)
- Wolfgang Rommel, Zellerstr. 18, 89601 Schelklingen-Hausen o. U. (07394/3157)
- BayWa AG, Bergmannstr. 17, 88471 Laupheim (07392/971152)

Abholung jeweils freitags

- Wöhrle KG, Ostener Kuffen, 89129 Langenau (07345/238059)
- BayWa AG, Am Bahndamm 7, 89168 Niederstotzingen (07325/960110)
- Allgaier Agrarhandel, Kirchstr. 8, 89547 Gussenstadt (07323/96888)

N_{\min} -Proben können auch zu Hause eingefroren und morgens am Abholtag bei der Sammelstelle vor die Gefriertruhe gestellt werden, falls diese bereits voll sein sollte.

Maschinelle Probenahme bieten folgende Dienstleister an: Bodenlabor Dr. Eugen Lehle: Heerstr. 37/1, 89150 Machtolsheim (07333/947212)

- Benjamin Lenz (0175/3613917), Haldestr. 2/1, 89173 Lonsee; Probenahme im Umkreis von ca. 15 km um Lonsee bzw. in folgenden Gemeinden möglich: Amstetten, Ballendorf, Beimertetten, Bermaringen, Bernstadt, Dornstadt, Holzkirch, Lonsee, Neenstetten, Weidenstetten, Westerstetten
- Michael Rembold, Im Grund 102, 89165 Dietersheim (0152/23017279)

Es besteht auch die Möglichkeit der Online-Eingabe: Unter www.duengung-bw.de können landwirtschaftliche Betriebe unter „Dienste“ und „Nitratinformationsdienst“ die für das Attest notwendigen Daten analog zum Erhebungsbogen in Papierform online eingeben. Dafür werden nur paarweise Barcode-Aufkleber benötigt, einen für den ausgedruckten Probenbegleitzettel und einen für die Styroporkiste. Die Barcode-Aufkleber werden kostenfrei vom Labor zugeschickt. Von der Online-Eingabe profitieren sowohl Landwirtinnen und Landwirte als auch das Labor, da die Erfassung der Proben im Labor einfacher geht und das Attest direkt nach der Freigabe unter www.duengung-bw.de abgerufen werden kann.

Änderungen Wasserschutzgebiete / SchALVO ab 1. Januar 2024:

Mit Wirkung vom 1. Januar 2024 werden die Wasserschutzgebiete (WSG) im Alb-Donau-Kreis in Anlehnung an die Vorgaben der Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung 8SchALVO) wie folgt eingestuft:

- Hochstufung zum Problemgebiet:
WSG 425-011 Emeringen

- Rückstufung zum Problemgebiet:
WSG 425-001 Donauried-Hürbe
Teilbereich D / 425-034 Öllingen
- Rückstufung zum Normalgebiet:
WSG 425-101 Lautern / ZV WV Ulmer Alb

Die Teilbereiche B und C des Wasserschutzgebietes 425-001 / Donauried-Hürbe, das Wasserschutzgebiet 425-013 / Reutlingendorf sowie die aus dem Landkreis Göppingen in den Alb-Donau-Kreis hereinragenden Wasserschutzgebiete 117-114 / Krähensteigquelle und 117-117 / Geislingen-Eybach sind weiterhin Problemgebiete.

Alle anderen Wasserschutzgebiete im Alb-Donau-Kreis bleiben Normalgebiete. Mit Ausnahme des absoluten Ausbringungsverbot für flüssige Wirtschaftsdünger in Schutzzone II gelten hier die Regelungen der Düngeverordnung.

Weitere Auskünfte gibt es beim Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Fachdienst Landwirtschaft unter den Telefonnummern 0731/185-3093 (Hr. Mieger), -3173 (Hr. Moll), -3172 (Hr. Mayer) und -3127 (Hr. Dürr).



Aus der Nachbarschaft

Von Meteoriten, Albert Einstein und dem schnellsten Mountainbike-Rennen der Welt: Die Tourismus-Highlights der Schwäbischen Alb 2024

Die Schwäbische Alb erwartet ein starkes Tourismusjahr und präsentiert viele neue Projekte für 2024. Neben neuen Wander- und Radangeboten stehen mit der Mountainbike-Sprint-WM in der Aalener Altstadt und den Heimattagen auf dem Härtsfeld Top-Events mit weitreichender Strahlkraft auf der Agenda. Zudem eröffnen mit dem Einstein-Museum in Ulm und dem den neuen Kelten-Erlebnissfeld am Heidengraben spannende neue Ausstellungen auf der Schwäbischen Alb.

Sehr zufrieden mit der Tourismusentwicklung auf der Schwäbischen Alb zeigte sich Mike Münzing, Vorsitzender des Schwäbische Alb Tourismus (SAT), am gestrigen Montag im Rahmen der offiziellen CMT-Presskonferenz: „Von Januar bis Oktober 2023 konnten wir mit 5,1 Millionen Übernachtungen* auf der Schwäbischen Alb ein Plus von 12,3 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum verzeichnen. Damit liegen wir über dem Landesdurchschnitt und konnten sogar das Ergebnis unseres bisherigen Rekordjahres 2019 toppen.“ Auch die Zuwächse von Gästen aus dem Ausland in Höhe von 21,4 % im Vergleich zum gleichen Zeitraum 2022 zeigen, dass sich Schwäbische Alb als Urlaubsdestination immer größerer Bekanntheit und Beliebtheit erfreut – über die Grenzen Deutschlands hinaus. Als einen wesentlichen Treiber dieser Entwicklung nannte Münzing die AlbCard, welche Gäste bei über 150 Gastgebern auf der Schwäbischen Alb geschenkt bekommen und mit der sie 170 Highlights kostenlos erleben und den kompletten ÖPNV der Region kostenlos nutzen können. Zahlreiche neue „Alb-Inclusive-Leistungen“ sind jüngst wieder dazugekommen (www.albcard.de).

Zudem investieren die Tourismusschaffenden der Schwäbischen Alb unermüdlich in die Entwicklung neuer Angebote und starten somit wieder mit vielen neuen Projekten und Highlights in das Jahr 2024:

So wird beispielsweise die Bikezone Albstadt ab Mai um ein Highlight reicher.

Die bisherigen vier MTB-Rundstrecken der Bikezone sprechen mit Minimum 19 Kilometern hauptsächlich erwachsene Mountainbiker*innen an. Daher entsteht nun beim Freizeitgelände des Waldheims Ebingen Baden-Württembergs erster „Trailspielplatz“ für junge Mountainbiker*innen. Die drei neuen Mountainbiketrails mit Längen zwischen 80 und 190 Metern sowie eine Laufrunde wer-



den am 4. Mai im Rahmen des Bikezone-Saison-Openings offiziell eröffnet.

<https://www.albstadt-tourismus.de/mountainbike>

In Aalen wird derweil im Rahmen der UCI-MTB-Sprint-WM am 13. Juli die Weltelite des Mountainbikens erwartet. In der Disziplin „Eliminator“ flitzen die besten Mountainbiker*innen der Welt in einem kurzen und sehr schnellen Ausscheidungsrennen über Kopfsteinpflaster, Anlegerkurven und gebaute Hindernisse durch die Aalener Altstadt.

<https://www.schwaebischealb.de/rad/mtb-events/uci-mtb-sprint-wm>

Apropos Mountainbike: Mit nahezu 25% Trailanteil sowie vielen weiteren naturnahen Wegen ist der neue Löwentrail „Schurwald-Runde“ bei Ebersbach an der Fils ein echtes Bike-Highlight der Region. Landschaftliche Höhepunkte sind die Aussichten auf den Albtrauf sowie die Bäche und Tobel des Schurwalds.

<https://www.loewentrails.de/start/loewentrails/schurwald-runde.html>

Radfahrende, die die Alb und ihre Städte lieber etwas gemütlicher erkunden, sollten 2024 unbedingt einen Abstecher nach Tübingen planen. Dort nimmt das „blaue Band“, eine durchgehende Fahrradstraße, die einmal von Ost nach West durch ganz Tübingen führt, Formen an. Die Radroute ist 1,5 Kilometer lang und durchgehend 4 Meter breit. Am neu gestalteten ZOB stellen eine Fahrradgarage mit rund 1000 Stellplätzen, Reparaturservice sowie eine Fahrradverleihstation die reibungslose Kombination von ÖPNV und Fahrrad sicher.

<https://www.tuebingen.de/europaplatz/31620.html>

Schätze der Natur gibt es auf der Biodiversitätsradtour, kurz BioTour, bei Langenau zu entdecken. Gewidmet ist die rund 23 Kilometer lange Strecke dem Zusammenschluss von Langenau, Albeck, Göttingen und Hörvelsing. Vorbeiführend an Obststreuwiesen, charakteristischen Wacholderheiden, atemberaubenden Aussichtspunkten und zahlreichen Wasserquellen befasst sich die BioTour mit den Themen Geologie, Flora und Fauna und lenkt die Aufmerksamkeit auf Biotope, Natur- und Landschaftsschutzgebiete sowie Artenvielfalt.

<https://www.langenau.de/BioTour>

Ein spannendes Naturphänomen kann man auch im Donauberland beobachten: Hier verschnitend zwischen Immendingen, Tuttlingen und Fridingen, im Südwesten der Schwäbischen Alb, die Donau. Der dynamische Rhein gräbt der Donau seit Jahrtausenden im Untergrund das Wasser ab. Das Donauberland liegt zum größten Teil auf dem Karstboden der Schwäbischen Alb, in den ein zunehmender Teil des Donauwassers versickert und in tiefergelegenen Schichten nach Süden weiterfließt. Große unterirdische Höhlen fangen die Wassermassen auf. Von dort sucht sich das Wasser seinen Weg und taucht im tieferliegenden Aachtopf sprudelnd wieder auf. An fast 200 Tagen im Jahr ist das Donaubett zwischen Immendingen und Tuttlingen-Möhringen, teils bis Fridingen, trocken.

Dieses Jahr wird im Rahmen des Gemeinschaftsprojektes „Faszination Donauversickerung“ dieses einzigartige geologische Phänomen besser erschlossen und aufgewertet. An drei markanten Orten wird ab Frühsommer jeweils ein Info-Point errichtet, an dem sich die Besucher*innen über dieses faszinierende Schauspiel informieren können. Zusätzlich wird eine App zur Donauversickerung die Gäste digital leiten und alle wesentlichen Infos anschaulich bereithalten. www.donauversickerung.de

Mit über 90 als Qualitäts- oder Premiumweg zertifizierten Wandertouren zählt die Schwäbische Alb zu den Top-Wanderdestinationen Deutschlands. Auf der CMT 2024 wurde der Meteorkrater-Rundwanderweg bei Steinheim am Albuch erstmals als Qualitätsweg in der Kategorie „traumtour“ ausgezeichnet. Der 20 km lange Rundweg hat, wie der Name verrät, den Meteoriteneinschlag als Thema, der vor rund 15 Millionen Jahren das Steinheimer Becken gebildet hat. Der Steinheimer Meteorkrater ist mit seinem gut erkennbaren Zentralhügel einer der am besten erhaltenen Einschlagkrater der Welt. Die Wanderer streifen über Blumenwiesen und kar-

ge Heideflächen, durch sonnendurchflutete Wälder, vorbei an Feuchtbiotopen und können die reichhaltige Flora und Fauna des Meteoritenkraters bestaunen. Start- und Endpunkt ist das Meteorkrater-Museum. www.albwandern.de

Bereits seit langem in der Wanderregion Schwäbische Alb etabliert sind die Löwenpfade. Hier finden sich neuerdings Rastplätze der besonderen Art: Der Donzdorfer Künstler Thomas Fritz gestaltet mit seiner Motorsäge Löwenbänke aus Holz. Fünf individuell gestaltete Löwenbänke sind schon entlang verschiedener Touren zu finden und weitere sind in Planung. www.loewenpfade.de

Wer es schafft in der Wandersaison 2024 (März – Oktober) möglichst viele der 21 hochgebirge-Wandertouren zu erwandern, hat die Chance auf tolle

Gewinne aus dem Biosphärengebiet Schwäbische Alb. Mit einem Stempelpass können bei 25 teilnehmenden Gastgebern entlang der Wandertouren Stempel gesammelt werden. Ab fünf Stempeln, kann man seinen Stempelpass bei der Geschäftsstelle der hochgebirge einreichen und nimmt automatisch an der Verlosung teil. Besonders fleißige Sammler*innen landen ab 15 Stempeln im Lostopf der „Champions-Verlosung“ um einen besonders attraktiven Hauptgewinn. www.hochgebirge.de

Anfang Mai wird in Albstadt die elfte Wandertour der „Traufgänge“ eröffnet: das Traufgängerle Lowa-Runde ist Albstadts zweiter, kurzer Premium-Spazierweg und führt auf circa 3,5 Kilometern rund um den Raichberg in Albstadt-Onstmettingen. Start- und Endpunkt des Rundwegs ist das LOWA-Testcenter im Nägelehaus. Dort können kostenlos Wanderschuhe der Traditionsmarke LOWA ausgeliehen werden, um sie auf dem neuen Traufgängerle zu testen. Die Tour führt entlang des Albtraufs mit seinen atemberaubenden Aussichtspunkten, durch lichtdurchflutete Buchenwälder, vorbei an bunten Blumenwiesen und durch karge Wacholderheiden. Der einzigartige Blick auf die Burg Hohenzollern darf dabei natürlich nicht fehlen! www.traufgaenge.de

Albert Einstein wurde 1879 in Ulm geboren. Zu Ehren des weltberühmten Physikers wird im „Engländer“ am Weinhof in Ulm im Sommer 2024 das neue Museum „Die Einsteins“ eröffnet. In dem Museumsgebäude wohnten einst Mitglieder der Familie Einstein, und an der im Erdgeschoss des Hauses ansässigen „Israel & Levi Bettfedernfabrik“ waren Albert Einsteins Großmutter und auch sein Vater beteiligt. Die Ausstellung nähert sich der Familie Einstein und der Ulmer jüdischen Gemeinde aus historischer Perspektive. In diesem Zusammenhang werden auch Antisemitismus, Emigration und Deportation sowie die Schicksalswege einzelner Familienmitglieder beleuchtet. <https://tourismus.ulm.de/de/>

Circa 2.500 Jahre vor Albert Einstein hinterließen die Kelten ihre Spuren auf der Schwäbischen Alb und das so eindrücklich, wie kaum sonst irgendwo in Europa. 2024 eröffnen daher gleich zwei Museen über den Volksstamm aus der Eisenzeit: Im Sommer wird das Erlebnisfeld am Heidengraben, der größten Keltensiedlung Mitteleuropas, seine Tore öffnen. Am 6. September folgt das Freilichtmuseum am Ipf bei Bopfingen. <https://www.schwaebischealb.de/kultur/roemer-kelten-alamannen/kelten-auf-der-schwaebischen-alb>

Unweit davon, auf dem Härtsfeld, feiert das ganze Bundesland zwischen dem 3. Mai und dem 21. November 2024 die Heimattage Baden-Württemberg. Die Gastgeber Neresheim, Nattheim und Dischingen laden u.a. zu einer zweitägigen Landesgewerbeschau mit SWR-Showbühne sowie zu Landesfesttagen über Brauchtum, Trachten und Traditionen inklusive eines großen Umzugs. Insgesamt laden im Rahmen der Heimattage über 200 Veranstaltungen dazu ein, unsere Heimat zu feiern und das schöne Härtsfeld zu erleben. www.heimattage2024.de

**Anmerkung: Die touristischen Übernachtungszahlen der Schwäbischen Alb entsprechen dem SAT-Gebiet, das heißt, sie sind nicht identisch mit den Daten, die vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg veröffentlicht werden.*



Der Schwäbische Alb Tourismusverband e.V. (SAT) ist die touristische Dachorganisation für die Region Schwäbische Alb. Diese umfasst zehn Landkreise und einen Stadtkreis**.

Wichtige Aufgaben des SAT sind die Vertretung der Region in und die Zusammenarbeit mit landes- und bundesweiten Gremien und Institutionen, die Entwicklung der touristischen Infrastruktur, das Förderwesen, die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, sowie die Vermarktung des freizeittouristischen Angebots. Letztere wird thematisch auf vier Geschäftsfelder (Wandern, Rad, Städtereisen und Kultur & Geschichte), sowie zwei Co-Geschäftsfelder (Regionale Kulinarik und Wellness & Gesundheit) fokussiert. Die enge Verbindung zur Privatwirtschaft dokumentiert ein Wirtschaftsbeirat, der den SAT insbesondere in strategischen Fragen berät.

Im Jahr 2022 wurden im Verbandsgebiet 5,3 Millionen Übernachtungen gezählt – ein Ausdruck der großen Attraktivität der Schwäbischen Alb, zu der seit 2020 auch die AlbCard, die flächenmäßig größte touristische Gästekarte im Bundesgebiet (gratis Eintritt in über 160 Sehenswürdigkeiten + kostenlose ÖPNV-Nutzung im gesamten Verbandsgebiet) entscheidend beiträgt. Fünf UNESCO-Labels bescheinigen auf höchster Ebene, was schon vor 40.000 Jahren galt, als die berühmten Eiszeitkunstfiguren entstanden: Die Schwäbische Alb inspiriert. Seit Urzeiten.

****Mitgliedslandkreise von Nordost nach Südwest:** Ostalbkreis, Heidenheim, Göppingen, Esslingen, Alb-Donau-Kreis, Stadtkreis Ulm, Reutlingen, Tübingen, Zollernalbkreis, Sigmaringen, Tuttlingen

Närrisches Treiben in der Festhalle in Oggelsbeuren

Wie jedes Jahr laden wir euch ganz herzlich zu unserem **Rosenmontagsball am 12.02.2024** nach Oggelsbeuren in die Festhalle ein. **Einlass ist ab 19:00 Uhr** und das Programm startet um 20:00 Uhr. Freut Euch auf ein buntes Programm mit viel Tanz, Musik und guter Laune für alle Altersgruppen. Anschließend geht die Party mit Barbetrieb weiter und die KVB GbR sorgt für die passende Musik.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

--- Der Eintritt ist wie immer frei. ---

Am **Fasnetsdienstag, den 13.02.2024 ab 13:30 Uhr**, findet ebenfalls wieder unsere traditionelle Kinderfasnet in der Turn- und Festhalle statt. Es erwartet Euch ein tolles Kinderprogramm und ein gemütlicher Nachmittag für die ganze Familie bei Kaffee und Kuchen. Egal ob groß oder klein, jung oder alt, alle sind herzlich eingeladen die Fasnet bei uns ausklingen zu lassen.

Auf Euer Kommen freuen sich.

Tanzgarde, KLjB und Sportverein Oggelsbeuren

Imkerverein Ehingen e.V.

Kurs über Bienenhaltung

Eigene Bienenvölker zu halten ist sehr zeitgemäß. Wohlschmeckender Honig, duftendes Bienenwachs und andere Bienenprodukte sind begehrt und können selbst gewonnen werden. Begeistert und erlebnisreich sind die zu beobachtenden Vorgänge im Bienenvolk. Verbunden damit ist ein enger Kontakt zur Natur und zur Pflanzenwelt.

Wir laden Sie zu einem Einführungskurs sehr herzlich ein.

Die Auftaktveranstaltung und der erste Kurstag ist am 06. März 2024 um 19.30 Uhr im Hotel-Gasthof Schwanen in Ehingen/Donau, Schwanengasse. An den folgenden Kurstagen 13.03. und 20.03. 2024 wird weiteres theoretisches Fachwissen vermittelt.

Der praktische Kursteil zur Betreuung und Versorgung der Bienenvölker schließt sich an. Die Anleitungen hierzu finden jeweils spätnachmittags/abends, im Abstand von ca. 7 bis 10 Tagen, in zwei Gruppen statt. Der Bezug von Ablegern ist im Kursprogramm möglich wie auch die Begleitung bei der selbständigen Völkerkontrolle. Die Termine richten sich nach

dem Entwicklungszyklus der Bienenvölker. Sie werden bei den Theorieabenden bekannt gegeben. **Nähere Informationen erhalten Sie bei Leonhard Hauler, Sonnenhalde 15, 89584 Ehingen. 07391/4144, leonhard.h@uler.de und auf der Homepage www.imkerverein-ehingen.de.** Bei der Anmeldung bitte unbedingt eMail-Adresse und Tel-Nr mit angeben.

Sportverein Oggelsbeuren 1960 e.V. – Freizeitsport

Yoga:

Der SVO bietet einen Yoga-Kurs an.

Start Sonntag, 28. Januar 2024

Uhrzeit 18:15 – 19:30 Uhr

Dauer: 5 Kurseinheiten

Weitere Termine: 11.02. /25.02. /03.03. /17.03.

Ort: Turnhalle Oggelsbeuren

Übungsleiter: Laura Liebhart

Kursgebühr: SVO-Mitglieder: 20 €, Nichtmitglieder: 30 €

Der Kurs findet ab einer Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen statt.

Anmeldung bis **26. Januar 2024** bei Laura Liebhart (Telefon: **0157 86818471**) oder Gaby Aßfalg (07357/1500).

Einladung zum Informationstag für neue Fünfer zum Schuljahr 2024/25 an der Mühlbachschule Schemmerhofen

Am Mittwoch, 31. Januar 2024 sind von 16.00 – 19.00 Uhr für alle zukünftigen Fünftklässler und ihre Eltern die Türen der Mühlbachschule geöffnet. Sie bekommen einen Einblick in die Räumlichkeiten und das Konzept der Gemeinschaftsschule und haben die Möglichkeit, individuelle Fragen zu klären. Kommen Sie mit unseren Lernbegleiterinnen und Lernbegleitern ins Gespräch. Gerne können Sie sich bereits jetzt auf unserer Homepage zu einer persönlichen Führung anmelden. Ergänzend zu den Veranstaltungen vor Ort finden Sie wichtige Informationen für die neuen 5er auf unserer Homepage, dort werden mit verschiedenen Filmen wichtige Bausteine der Mühlbachschule erklärt.

www.muehlbachschule.de

Neu im Kunstschalter:

MAGIC – Sammelkartenspiel mit Tom Mittelbach

Magic ist ein Sammelkartenspiel mit unterhaltsamen, strategischen Partien, die man mit alten und neuen Freunden spielen kann. Ob Weltendesigner, Geschichtenliebhaber oder Gameplay-Enthusiasten – Magic hat für jeden etwas zu bieten und bietet unzählige Spielmöglichkeiten. Egal, ob du am Küchentisch spielst oder online in einem hochkarätigen Wettbewerb antrittst, es gibt einen Platz für dich in der Welt von Magic: The Gathering. Komm zu uns an jedem ersten Donnerstag nach Schemmerberg in den Kunstschalter, spiele mit uns Magic und lerne andere Leute kennen, die deine Leidenschaft teilen. Termine: Donnerstags am 01.02.2024, 14.03.2024, 04.04.2024, 02.05.2024, 06.06.2024, 04.07.2024 jeweils von 19.00 - 00.00 Uhr Ort: KUNSTSCHALTER Schemmerhofen, Raiffeisenstraße 9, 88433 Schemmerberg

Kontakt: tommittelbach@web.de

Einladung zum Jahreskonzert des Musikverein Unlingen

Der Musikverein Unlingen lädt am Samstag 27. Januar 2024 um 20:00 Uhr zum Jahreskonzert in der Gemeindehalle in Unlingen ein. Unter der Leitung des Dirigenten Philipp Winter bereiten sich die Musikerinnen und Musiker gemeinsam auf diesen Konzertabend vor. Mit dem Stück „Jubilee-March“ von Guido Rennert werden die Musikerinnen und Musiker den Konzertabend eröffnen. Als zweites Stück wird der Mu-



sikverein das bekannte Werk aus dem gleichnamigen Musical „Miss Saigon“ vortragen. Im Anschluss dürfen Sie sich bei dem Stück „Infinity“ von Mathias Wehr auf ein anspruchsvolles Flötensolo freuen.

Nach einer kurzen Pause finden die Ehrungen statt, bei denen einige Musikerinnen und Musiker für ihr Engagement und ihre Treue zum Verein geehrt werden. Nun dürfen sich die Zuhörer auf das Stück „Global Variations“ von Nigel Hess freuen. In etwas mehr als acht Minuten geht es dabei einmal um die Welt. Beim letzten Stück des Konzertabends „Gaelforce“ von Peter Graham, bei dem der Komponist verschiedene Volkslieder verarbeitet, können sich die Besucher nochmals zurücklehnen und den Klängen des Orchesters lauschen.

Wir laden alle Interessierten sowie alle Freunde und Gönner der Blasmusik zu diesem abwechslungsreichen und unterhaltsamen Konzertabend ein. Saalöffnung ist um 19:30 Uhr. Das Konzert findet als Stuhlkonzert, mit Bewirtung in der Pause, statt.

Der Eintritt ist frei – der Verein freut sich jedoch über Spenden

Informationsabende der Valckenburgschule Ulm

Dreijähriges Berufliches Gymnasium: Dienstag, 30. Januar 2024, 18:00 Uhr und Mittwoch, 07. Februar 2024, 18:00 Uhr

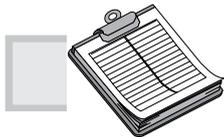
• Berufskolleg I und II: Donnerstag, 01. Februar 2024, 16:30 Uhr
Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife: Donnerstag, 01. Februar 2024, 18:00 Uhr

Berufsschule Landwirtschaft: Mittwoch, 24. Januar 2024, 19:30 Uhr

• Berufsfachschulen Pflege, Altenpflegehilfe: Mittwoch, 24. Januar 2024, 18:00 Uhr

Fachschule für Organisation und Führung: Mittwoch, 24. Januar 2024, 18.45 Uhr
Zweijährige Berufsfachschule: Montag, 29. Januar 2024, 18:00 Uhr
Bewerbungsinformationen zu den Anmeldeverfahren und Informationsblätter sind auf den Internetseiten der Schulen eingestellt.

Die Informationsabende finden i.d.R. in der Aula statt



Deutsche Rentenversicherung informiert

Versichertenberater werden für ihr Ehrenamt geschult

Sie sind geschätzte Helferinnen und Helfer in der Nachbarschaft: Bis zu 120 Versichertenberaterinnen und Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg kümmern sich in unserem Bundesland ehrenamtlich um die Anliegen von Versicherten, Rentnerinnen und Rentnern. Sie nehmen Rentenanträge auf, beraten in Rentenfragen, helfen beim Vervollständigen der Versicherungsverläufe und lassen Rentenansprüche berechnen. Im September 2023 hat die Vertreterversammlung 73 Versichertenberaterinnen und Versichertenberaterin ihrem Amt bestätigt und 39 neu gewählt. Letztere trafen sich nun zum ersten Mal in Karlsruhe, um auf ihre zukünftige Aufgabe vorbereitet zu werden. Bei der Auftaktveranstaltung erfuhren die Frauen und Männer, wie die Selbstverwaltung der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg funktioniert. Außerdem wurden ihnen die Grundlagen des Datenschutzes und der Korruptionsprävention vermittelt. Der Vorstandsvorsitzende, Kai Burmeister und auch der Vorsitzende der Geschäftsführung, Erster Direktor Andreas Schwarz ließen es sich nicht nehmen, die Teilnehmer persönlich zu begrüßen. „Die kostenfreien Serviceleistungen unserer ehrenamtlichen Versichertenberaterinnen und Versichertenberater sind ein wichtiger Baustein unseres umfangreichen Beratungsangebots“ so Klaus Reinauer, der als Leiter des Büros der Selbstverwaltung für die Ehrenamtlichen zuständig ist.

„Durch ihre Ortsnähe sorgen sie für eine persönliche Verbindung unserer Versicherten zur Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg“. Vertrauensvolle Ansprechpartner vor Ort Die Versichertenberaterinnen und Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg haben im vergangenen Jahr mehr als 10.000 Rentenanträge sowie Anträge auf Klärung des persönlichen Versicherungskontos aufgenommen. In über 27.000 Beratungen informierten sie über die Voraussetzungen der Rentenarten und die Möglichkeiten zum Rentenbeginn sowie zu anderen Angelegenheiten der gesetzlichen Pressemitteilung Rentenversicherung. Durch regelmäßige fachliche Schulungen halten sie sich stets auf dem laufenden. Versichertenberaterinnen und Versichertenberater in ihrer Nähe finden Sie auf der Website der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (www.deutscherentenversicherung-bw.de) unter der Rubrik „Beratung und Kontakt“



Postagentur informiert

Öffnungszeiten über die Fasnetstage

Am Glombiga Donnerstag (08.02.), Freitag (09.02.) und Fasnetsdienstag (13.02.) ist die Postagentur nachmittags geschlossen.

Ihr Team der Postagentur

Öffnungszeiten der Postagentur Oberstadion

Mo.	14.00 bis 16.30 Uhr
Di.	14.00 bis 16.30 Uhr
Mi.	09.00 bis 11.00 Uhr 14.00 bis 16.30 Uhr
Do.	14.00 bis 18.00 Uhr
Fr.	09.00 bis 11.00 Uhr 14.00 bis 16.30 Uhr
Sa.	08.30 bis 11.30 Uhr

Unter der Telefonnummer 07357/921423 sind wir für Sie zu den Öffnungszeiten erreichbar.

Unser Dauertiefpreis für Oberhemden!!!

**Oberhemd 4,00 Euro
gewaschen und handgebügelt**

Ihr Team von der Postagentur Oberstadion, Kirchplatz 23
Erika Lamparter, Brigitte Laub, Ewa Michna, Ariane Schelkle



Niemand flieht ohne Not.

Helfen Sie Flüchtlingen!

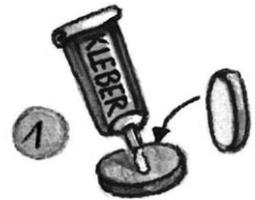
Schnelle Spende, schnelle Hilfe: www.caritas-spende.de
Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.
IBAN: DE63 6012 0500 0001 7088 01 · BIC: BFSWDE33STG
Stichwort: Flüchtlinge





Das brauchst du:

- 2 saubere, gleich große Gläser mit Schraubverschluss
- Kraftkleber oder Heißklebepistole
- einen großen Nagel
- ein Stück dicke Pappe
- feinen Vogelsand (aus der Drogerie)
- Stoppuhr, Sieb, Hammer
- buntes Klebeband, Sticker



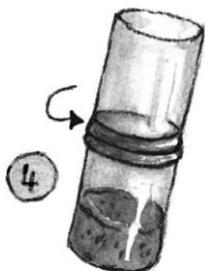
Schraub die Deckel der Gläser ab und kleb sie mit der Oberseite aufeinander.



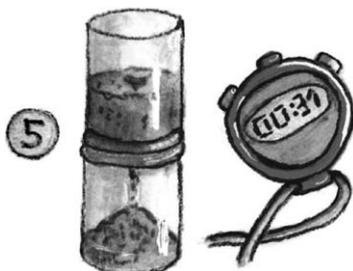
Wenn der Kleber getrocknet ist, schlag den Nagel durch die Deckel, sodass ein Loch entsteht – leg vorher ein Stück Pappe darunter!



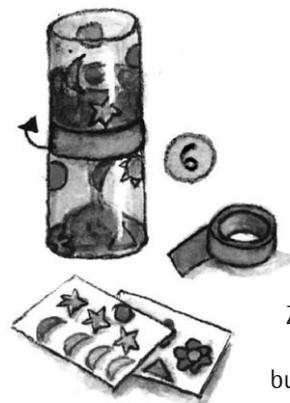
Sieb den Sand einmal durch und füll ihn in eines der Gläser.



Verschließ dieses Glas mit dem „Doppeldeckel“ und schraub das andere Glas von oben darauf.



Starte deine Sanduhr nun, indem du die Gläser umdrehst. Lass dazu die Stoppuhr laufen, um festzustellen, wie lange der Sand braucht, um von einem Glas ins andere zu rieseln. Wenn du die Sanduhr beispielsweise auf drei Minuten einstellen willst, musst du die Sandmenge entsprechend anpassen und mit der Stoppuhr die Zeit überprüfen.

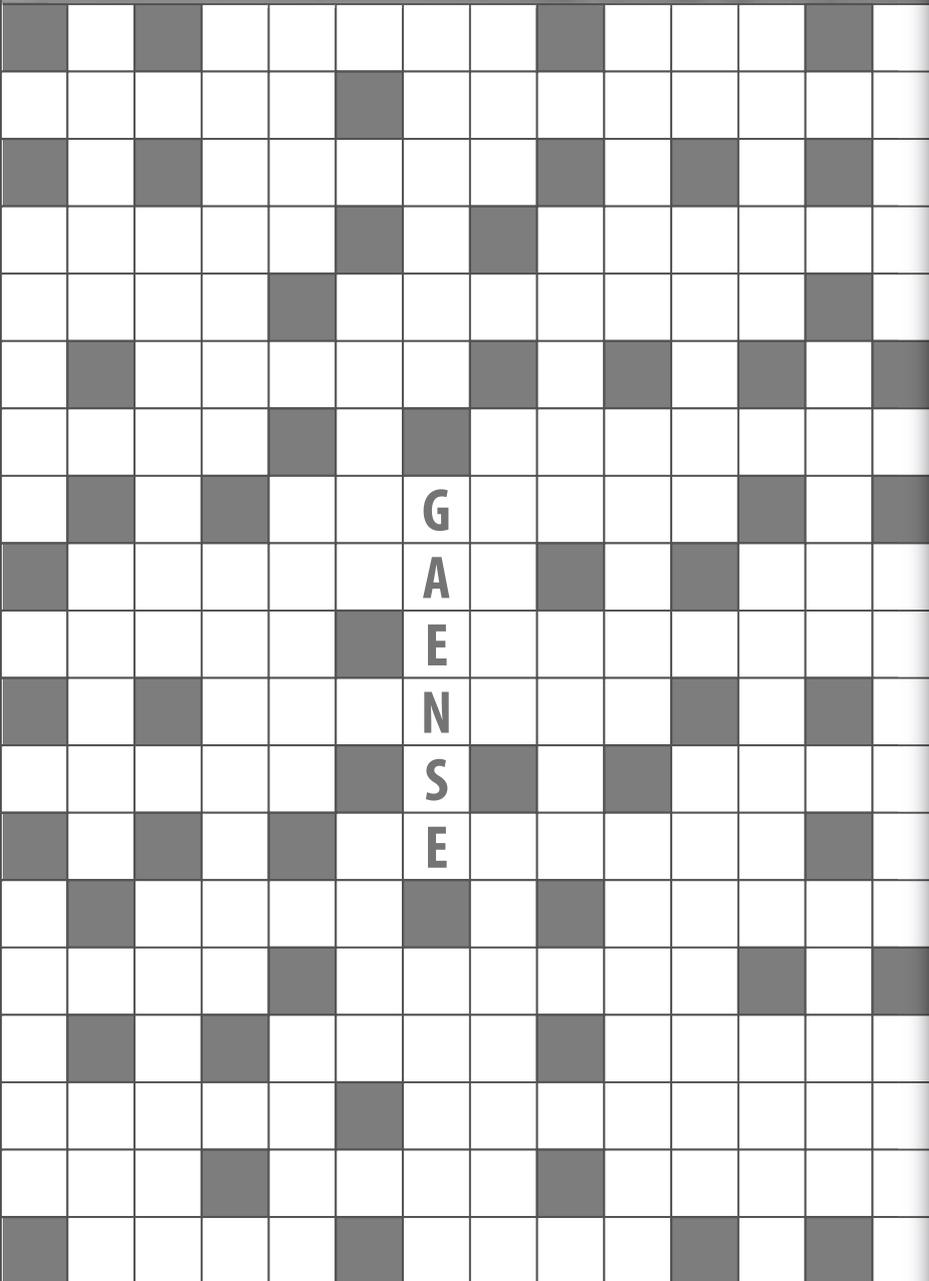


Zum Schluss kannst du den „Doppeldeckel“ mit einem bunten Klebeband umwickeln. Damit sieht deine Sanduhr nicht nur schöner aus, sondern ist auch stabiler. Außerdem kannst du noch Sticker daraufkleben



Familienausflug

Die aufgelisteten Wörter sind in die Rätselgrafik einzutragen, wobei jedoch erfüllt werden muss, an welche Stelle das Wort gehört und ob es waagrecht oder senkrecht einzutragen ist.



- | | |
|----------|---------|
| AEDIL | HIGH |
| AFFEN | IMPORTE |
| AGENDA | ISSOS |
| AGRONOM | KE |
| AKK | KETSCH |
| ALERT | KLEE |
| AMIGO | KLONE |
| ANATHEM | MINOS |
| ARTE | NASAL |
| ARTERIE | NEO |
| ASTRO | NIET |
| ATE | NOVISAD |
| AUSLESE | ODEUR |
| CEARA | ORDER |
| CEILI | PHAGE |
| DOPPEL | PLATT |
| DORN | RECH |
| DRESSEUR | REMUS |
| EGGEN | RESET |
| EHRE | SAEUE |
| EHRLOS | SEAN |
| EIDECHSE | SHORTS |
| ESEL | SINNLOS |
| ETC | SOG |
| FARO | TAKES |
| FEST | TAMIL |
| FINE | TRAN |
| GAENSE | UNGAR |
| GASSI | VISUELL |
| GEIGE | WEDA |
| GELEES | WEINGUT |
| GIERSCH | ZILIE |
| GNOM | ZOOLOGE |
| HENNE | ZUGETAN |
| HERMELIN | ZULUS |

G A I F F E N A K K U
 H E N N E H E R M E L I N
 P I T C H Z O O L O G E R
 A R E M U S L E G M
 E N N Z U G E L A N N
 M O L L I S A D R O S G
 T E S S I N N L O S O R L
 S A T U E S R A R T E
 L E W E I N G U T E
 G K L E E W I L S S O S
 E S E L D O R N L E U D I
 G A S S I R A D R E S S E U R
 E T C N I E T C E A R A
 E H R E R E H N

Foto: ©Clipdealer/DEIKE
752R76K1

GESCHÄFTSANZEIGEN



Farbe, Tapete, Renovierung
 Malerbetrieb Schwab, Häldele 5,
 88448 Attenweiler.
 Tel.: 07357 / 9207531
 www.info-maler-schwab.de

IMMOBILIENMARKT



Den Traum vom Eigenheim erfüllen.

Morgen kann kommen.
 Wir machen den Weg frei.

- Baufinanzierung
- Modernisierungsdarlehen
- Anschlussfinanzierung



Matthias Hauler
 Baufinanzierungsspezialist
 Tel. 07391/507-3504
 matthias.hauler@donau-iller-bank.de
 www.donau-iller-bank.de

Sprechen Sie mit unserem Spezialisten!




Sie möchten eine Kleinanzeige veröffentlichen?

Wir beraten Sie gerne.
 Telefonisch unter **07154 82 22-70**
 oder per Mail an **anzeigen@duv-wagner.de**

Druck + Verlag
WAGNER Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
 Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

MIETGESUCHE

Alleinstehende Rentnerin sucht eine kleine
 Mietwohnung im Raum Oberstadion. Tel. 015117857373

STELLENANGEBOTE

Die St. Elisabeth-Stiftung sucht dich als
PÄDAGOGISCHE FACHKRAFT
 (m/w/d) für die **Nachtwache**

Heilerziehungspfleger oder ähnliche Berufe
 Teilzeit 25-50%
 Standort Ingerkingen

www.menschlich-ehrlich.de

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

St. Elisabeth-Stiftung
menschlich ehrlich




WENN DIE WELT SCHLÄFT...



... verdienen Sie bereits Geld als Zusteller (m/w/d)

in Warthausen, Aßmannshardt, Schemmerhofen

Ihre Aufgabe:

- Versorgung der Leser/innen mit den neusten Nachrichten
- Zustellung montags-samstags

Ihr Profil:

- mindestens 18 Jahre alt
- gerne bei jedem Wetter draußen

Wir bieten:

- einen Minijob oder Teilzeitstelle
- faire Bezahlung
- Vorteile eines großen Medienhauses

Wir freuen uns auf den Kontakt mit Ihnen.

Merkuria Zustelldienst
 Tel.: 0751 2955 1666
 info@merkuria.de
 www.merkuria.de



Einfach QR Code einscannen und bewerben